



**In Seenot** Geratene zu bergen ist die Aufgabe der Wasserrettung. Mit ihren 18 Jahren ist Nina Leitern (u., re.) das jüngste Mitglied des Teams in Oggau. Nun heißt es für die Schülerin viel lernen: Boots- und Wetterkunde sowie Erste Hilfe stehen auf dem Ausbildungsplan.

Fotos: Reinhard Judt

## Im Poker um neuen Intendanten: Komitee Bevölkerung kämpft Festspiele-Chefin in

Seit knapp vier Jahren leitet Dagmar Schellenberger die Geschicke der Seefestspiele in Mörbisch. Ab Jänner 2018 wird ihr Posten neu besetzt. Viele Einwohner protestieren dagegen und wollen, dass die deutsche Kammer­sängerin ohne Ausschreibung weiterhin Intendantin bleibt. Ein Komitee ruft zur Unterschriftenaktion auf.

Im Herbst 2012 übergab Harald Serafin das Zepher an Schellenberger. 35 Bewerber hatten zuvor Interesse an dem Job. Heuer im Mai erfolgte die neuerliche Ausschreibung. Der Grund: Laut rot-blauem Koalitions-

pakt sind die Kulturbetriebe mit Landesbeteiligung in die Holding Konzern Burgenland einzuliedern und Führungsposten nach dem

VON KARL GRAMMER

**Die Mörbischer Bevölkerung steht voll hinter unserer Festspiel-Intendantin Dagmar Schellenberger.**

Komitee-Sprecher Franz Schindler

Ablauf von bindenden Verträgen neu zu besetzen.

Ein überparteiliches Komitee kämpft nun für den Verbleib von Schellenberger an der Spitze der Seefestspiele. „Die Intendantin hat gezeigt, dass sie künstlerische Top-Qualität auf die Bühne bringt. Zudem ist sie eine begeisterte Mörbische-

gegriffen worden, als sie drei Flüchtlinge von Ungarn nach Österreich brachten – und laut Anklage war das

VON PATRICK HUBER

nicht ihre erste Fahrt. Zudem sind die beiden Serben in ihrer Heimat schon vorbestraft, was vom Schöffensenat unter Vorsitz von Richter Alexander Glanz als er-

schwerend gewertet wurde – wengleich die Beschuldigten das vehement bestritten: „Da muss es sich um jemand anderen handeln!“

Nur dank ihres teilweisen Geständnisses hinsichtlich der Schleppung kamen B. und S. mit verhältnismäßig milden Haftstrafen von 13 beziehungsweise 15 Monaten unbedingt davon. Die Urteile sind rechtskräftig.



## will Schellenberger um „ihre“ Mörbisch

rin geworden, die sich in der Gemeinschaft engagiert“, so die Betreiber der Initiative. Ihr Appell an die Bürger: „Unterschreibt für Schellenberger!“ Unterstützungserklärungen wurden an jeden Haushalt verteilt. Die Frist zur Abgabe der Blätter im Gemeindeamt endet heute.



**Tollkühne Flieger** und Fliegerinnen locken morgen und Sonntag ab 11 Uhr wieder zum Flugplatz Spitzerberg bei Hainburg (NO) nahe Kittsee. Auf die Besucher warten atemberaubende Flugmanöver historischer und moderner Flugzeuge. Mit dabei sind auch die Fly-

ing Bulls mit ihrem Cobra-Helikopter. „Für interessierte Besucher besteht zudem die Möglichkeit, im Rahmen eines Schnupperfluges selbst in die Luft zu gehen“, so die Veranstalter. Außerdem gibt es eine Traktor- und Oldtimer-Show. Infos: [www.spitzerberg.at](http://www.spitzerberg.at)

Fotos: Patrick Huber

Beute schon für Transport hergerichtet

## Am Tatort gestört: Ost-Bande flüchtet

Leidgeprüft sind die Menschen im Burgenland. Denn kaum ein Tag vergeht, an dem nicht dreiste Ostkriminelle auf Beutezug gehen. Dieses Mal schlug eine Bande auf einem Firmengelände in Mönchhof zu. Weil die Täter aber gestört wurden, mussten sie den Großteil ihrer zum Abtransport hergerichteten Beute zurücklassen.

Blitzschnell drangen die Kriminellen bei Nacht in das Gebäude einer Firma in Mönchhof ein. „Dort nahmen sie Spritz- und Reinigungsmittel an sich“, schildert ein Polizeisprecher. Die Beute stellten die Täter feinsäuberlich im Innenhof zum Abtransport bereit. Seelenruhig begaben sich die Diebe danach noch auf das Nachbargrundstück, schoben einen Traktor zum Verladen aus dem Schuppen. Dann zapften sie aus geparkten Fahrzeugen Treibstoff ab.

Schließlich dürfte die Ost-Bande gestört worden sein. Sie suchte das Weite. Auf ih-

rer überstürzten Flucht nahmen die Kriminellen nur ein paar Kanister Diesel mit.

### In altem Haus durch die Decke gestürzt

Ein schwerer Arbeitsunfall passierte beim Abbruch eines Einfamilienhauses in Hornstein. Mitten in den Vorbereitungen stürzte ein 49-Jähriger aus Wien durch die Decke zu Boden. Spital! Ob Fremdverschulden vorliegt, ist laut Polizei noch unklar.



Foto: Pressefoto Weber

**Gratulation.** Der Landesinnungsmeister der Lebensmittelgewerbe Thomas Hatwagner freut sich, dem Gewinner, Herrn Gerd Dirmüller aus Bernstein, einen prall gefüllten Picknickkorb mit Qualitätsprodukten von Unternehmen der burgenländischen Lebensmittelgewerbe übergeben zu dürfen.

Am Montag haben auch Sie wieder die Chance: am Vormittag einfach aufmerksam Radio Burgenland hören und gewinnen. Vor allem aber nicht vergessen: Die besten Lebensmittel gibt es nur direkt vom heimischen Lebensmittelgewerbe. Nähere Infos unter: [wko.at/bgld/lebensmittelgewerbe](http://wko.at/bgld/lebensmittelgewerbe)

Angeklagte in Handschellen erschienen besonders gut gelaunt zu ihrer Verhandlung

## Schlepper grinsten vor Gericht

Alles andere als unbeschriebene Blätter sind zwei junge Serben, die sich als Schlepper „etwas dazuerdienen“ wollten. Wegen Körperverletzung und Urkundenfälschung einschlägig vorbestraft, betraten sie lachend und ihren Angehörigen winkend den Gerichtssaal...

Damir B. und sein Freund Nenad S. schienen den Ernst ihrer Lage noch immer nicht erkannt zu haben, als sie in Handschellen in den Verhandlungssaal des Landesgerichtes Eisenstadt geführt wurden. Grinsend winkten sie ihren Verwandten im Zuschauerraum zu. Dabei drohten den beiden jungen Männern bis zu zehn Jahre Haft. Denn sie waren als Menschenschmuggler auf-